



Sangesbrüder auf Nachwuchssuche



Im Bild: Die neu gewählte Vorstandschaft der Mörsheimer Sangesbrüder v.l. 1. Vorsitzender Horst Ringhut, Schriftführer Tilman Foth Stellvertretender Vorsitzender Rudolf Braun Dirigent Florian Rieß, Beisitzer Alfred Hanrieder und Peter Haarnagell und Kassier Tobias Mayinger.

Mörsheim(rut) Auf ein harmonisches Jahr konnten die Mitglieder der Mörsheimer Sangesbrüder bei der Jahreshauptversammlung zurückblicken. Dies stellte Vorsitzender Horst Ringhut in seinem Jahresrückblick heraus.

Er rechnete vor, dass die Mörsheimer Sangesbrüder vergangenes Jahr 52 Aktivitäten verzeichnen konnten, 27 Mal trafen sie sich zu den Singproben. Er stellte fest, dass sich der Probenbesuch mit 68 Prozent nicht viel geändert habe, aber die Zahl der aktiven Sänger erschreckend zurückgegangen ist und dadurch öffentliche Auftritte gefährdet seien. Deshalb forderte Ringhut zu mehr Nachwuchswerbung auf. Die Zahl der aktiven Sänger ist aktuell bei 19 und diese haben einen Altersdurchschnitt von 55

Jahren. Er ließ 24 Veranstaltungen Revue passieren und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement, insbesondere bei Dirigenten Heinz Klehr, bei Erich Ottinger der immer wieder als Organist aushilft, beim stellvertretenden Vorsitzenden Rudolf Braun, den „Stieglitzen“ und der Zithergruppe. In besonderer Weise hob er die Verdienste des Dirigenten Heinz Klehr hervor, der nach 27 Jahren den Dirigentenstab an Florian Ries weitergab.

Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder per Akklamation einstimmig gewählt. Horst Ringhut wurde wieder als Vorsitzender gewählt und Rudolf Braun steht ihm weiter als Stellvertreter zu Seite. Kassier wurde Tobias Mayinger und zum Schriftführer wurde Tilman Foth wieder gewählt. Als Beisitzer

fungieren Alfred Hanrieder und Peter Haarnagell. Als neuer Dirigent erklärte sich Florian Rieß bereit die Sangesbrüder musikalisch zu leiten. Notenwart blieb Rudolf Braun. Willibald Regler und Hans Eggert wurden als Kassenprüfer bestimmt.